

Bad. Gastein 10. Aug.
889

Mein lieber Hanni!

Grüß dich Gott! Ich dich besichtigen
 soll, von altem Ansich und Un-
 gleich, und lassen die mir Glück
 und Freude, dich wünsche ich die zu
 deinem Geburtstag, von der freudig
 bei deinem lieben Mamma, und einem
 lieben Pappa, und von lieben Geschwister
 zubringen beif. Und mir beifan
 zu deinem Geburtstag mir etwas bringen,
 Larym, feiner die dich beilignen
 Pongroh, und die mir ein mal geachtet
 fast, möge es etwas zu deinem Dingen
 von beilignen. Larym deinem Geburt-
 tag gut zu, und wir werden nicht so mir
 gelte an diesem einen, beim Glück von
 vollen Wunsch, besonders zu werden
 in der Hoffnung daß du immer in
 liebe von ganz sein wirst. Bei mir
 gelieblich, gesund und froh, dich wünsche
 dein dich liebender Geschwister

Rudolf. Alby

Da ich nun wieder nimmer mit Pflanzens
bin, so will ich ^{ich} gleich so fortsetzen und zwar,
an dich so

lieber Bruder!

Ich dachte gleich mit einem Lament über
den Winter, über meine böse gelieferte Luft,
den Regen, denn nicht nur nicht zu
meinem Zufriedensheit, über ich geliebte
Luft, sehr nicht so genau über den Punkt,
dass ich so für unmöglich sollte, mich darüber
zu freuen; dass ich so wohl mich Mühen
in die Dornen tragen. Ich will dich so
nicht sein, bleibe mir dein Pflanz so dich
dass du bist die mir für dich bleibe, die zu
bringen, denn meine Leben für ist so neu,
sich die dich so lange so wieder ohne irgend
in Mühen zu sein zu lassen, nicht
nimmer dich so zu sagen bleibe, in dem
den dich für die ich so dich zu
vollendet; nur meine Unruhe ist mir
unangenehm, und das ist eine Zerstörung
beginnen wollen, mich auf mein Feld zu
in der Person, und gerade, die dich so
nie in Moment! Zum Glück von Louis
Tobai die mir so mit der lan Mühe
auf dich, mit einem Gelächter über sie.



Denkt man aber weiß ich nicht was für festen
Nutzgenuß ich mir aus dem soll, wenn
nicht die Natur schon mit sich selbst über den
die Hindernisse der Seele hinwegsetzt und
sich ... das Band im Buch dem
ich mir als Modell befaßt habe, ich
wollte ich mir für ein neues, für die
Arbeit darüber nachzudenken so muß ich die
Operation im Zinn genommen, daß
es nicht nur auf Gewinn zu blicken
denn ein Brief muß ich über vorerst schreiben
schreiben, damit du auch in die
Fakten über die Sache zu bekommen
wird ich dir schon geschrieben habe wann ich
wollte, will ich nicht daß ich dir
wie ich schon geschrieben, und die Sache
lang geht, daß ich dir die Mühe
nicht - daß ich nicht mehr zu dir
und ich dir die Liebe und die
wird, ist mir lieb, daß ich dir
und die Sache ist, und ich dir
Lust und Freude gibt; - will ich dir
bleibt immer für mich zu jeder Zeit -
so habe ich geschrieben, für mich

Abt'sian zupfassen zu können; - allere
erste ich muß mich mit sehr wenigen zupfassen
geben; - doch ist es nicht unmöglich, und die
Zeit veranlaßt mich so schnell daß mir die
meine Hoffnung auf eine bessere Abt'sian
bleibt. - Grüt geben wir nehmlich daß
Rudolf schon am 18^{ten} oder 20^{ten} wieder von Linz
da in die Oberbayern geht; - er muß
den die Abt'sian sein daß so schnell daß
Land wieder ist; - ich würde mich im Hofe aller
seiner Lieder. - - - - -
und zum Laß endlich in Nord und Ost
und Land zu gehen? - - - - -
Sach Magne daß wir im Hofe sind, und
damit die eigentliche Anzeit geben,
den werden wir gut mich in der Welt bleiben
und die yaffisch, / daß noch in der Zirkel
Kopf. - - - - -
Lieber, - - - - -
so wie die die Trauer, - - - - -
und die die ganzliche Kiste von
- - - - -
Alle gleich liebend.

Vertra

Rudolf Altk

